



Bundesministerium
der Verteidigung

- 1720205-V09 -

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Herrn
Andreas Markus
Kreisverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kaiserslautern-Land
Torweg 40
67705 Stelzenberg

Thomas Kossendey

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18-24-8060

FAX +49 (0)30 18-24-8088

E-MAIL BMVgBueroParlStsKossendey@bmvng.bund.de

Berlin, *28.* März 2012

Sehr geehrter Herr Markus,

für Ihr Schreiben vom 5. März 2012 an Herrn Bundesminister der Verteidigung,
Dr. Thomas de Maizière, mit dem Sie über die Resolution Ihres Kreisverbandes zur
amerikanischen Militärpräsenz in der Region Kaiserslautern informieren, danke ich
Ihnen. Herr Bundesminister hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

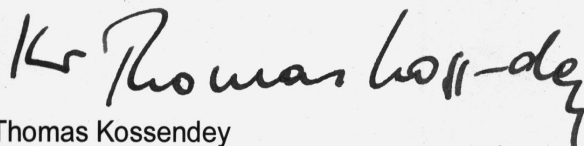
Die Stationierung von Truppenteilen der Vereinigten Staaten in Deutschland ist in
den Städten und Gemeinden nicht nur ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, sondern
vor allem ein sichtbarer Ausdruck der über Jahre gewachsenen guten Beziehungen
unserer Staaten und steht für die gemeinsame Aufgabenerfüllung im Bündnis. Daher
sind uns die amerikanischen Streitkräfte sowie deren Angehörige weiterhin sehr
willkommen.

Dies gilt auch für die Region Kaiserslautern. Die schrittweise Verlegung von zusätz-
lichen US-Streitkräften in Ihre Region resultiert aus der Entscheidung der USA aus
dem Jahr 2010. Die Erweiterung des NATO Luftwaffenhauptquartiers in Ramstein
geht auf die Entscheidung der Staats- und Regierungschefs zur Veränderung der
NATO-Kommandostruktur aus dem Jahr 2011 zurück und befindet sich derzeit in der
Umsetzung.

Die Rechte und Pflichten der in Deutschland stationierten ausländischen Streitkräfte richten sich nach dem NATO-Truppenstatut sowie dem Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut. Diese sind damit auch für die US-Streitkräfte in Deutschland verbindlich. Sie regeln u.a., dass den amerikanischen Streitkräften abgabenrechtliche Befreiungen gewährt werden und Baumaßnahmen der US-Streitkräfte nach Maßgabe der geltenden deutschen Rechts- und Verwaltungsabkommen durchgeführt werden.

Ich habe Verständnis für Ihre Sorgen, die sie im Zusammenhang mit der amerikanischen Militärpräsenz in Ihrer Region äußern und kann Ihnen versichern, dass es unser Ziel auch bei künftigen Entscheidungen bleiben wird, diese mit den Interessen der Sicherheit unseres Landes, die auch das gute Verhältnis zu den USA und unsere Verantwortung in der NATO einschließt, in Einklang zu bringen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink that reads "Thomas Kossendey". The signature is written in a cursive style with a large initial 'TK'.

Thomas Kossendey